

Rhein-Sieg-Kreis
Stadt Rheinbach

Rheinbach

Vor dem Voigtstor

18
Vinzenz-Pallotti-Kolleg
und Marienkapelle

1882 und später;
ehemaliges Hermannianum (gegr. 1882);
großer Backsteinschulkomplex, Hauptfassade
zur Hauptstraße 3-geschossiger Backstein-
bau mit Mittelrisalit, Fassadenornamentik
in Backstein, Lisenengliederung, Blend-
bögen und Klötzchenfries, in der Mitte
Figurennische mit Relief der Muttergottes
mit dem Hl. Hermann-Josef als Kind, dar-
unter die Inschrift: "Hermannianum", zur
Linken im OG die Kapelle mit Spitzbogen-
fenstern, zur Rechten 3-geschossig Klas-
senräume, hohe Walmdächer; in der Mittel-
achse nach rückwärtig anschließende lang-
gestreckte jüngere Anbauten (nach Kriegs-
zerstörung) in 3 Geschossen, diese nicht
mehr von Denkmalwert; im Innern teilweise
zeitgenössische Fußbodenverplattung; an der
Fassade Keilstein mit Jahreszahl 1902; im
Süden der Anlage freistehende Kapelle
(1949/50), Putzbau auf Kellergeschoß
mit 3-seitig geschlossener Apsis, Rund-
bogenfenster, großes Rundbogenportal,
darüber Glockenfenster, Dachreiter, ver-
schieferetes Satteldach; im Innern flach
gedeckt, breite Chorarkade, im Chor Holz-
altar aus Eiche in neubarocken Formen,
davor Vortragealtar und Lesepult in der
gleichen Ausstattung, einfaches Holzgestühl.

Bedeutend für die Geschichte des Menschen
und erhaltenswert aus wissenschaftlichen,
besonders architektur- und ortsgeschicht-
lichen, städtebaulichen sowie ortsbild-
prägenden Gründen.